Evangelisch-methodistische Kirche

Ich bete für meine Kirche 2021

13. bis 19. Juni **Distrikt Stuttgart**

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Beladen in die Zukunft

Mühselig und beladen sein – das will sicherlich niemand. Wer beladen ist, kommt nicht schnell vorwärts. »Corona« lädt mir im Moment schon eine Last auf. Aber mühselig ist es für mich eher, dass ich mit dem Beladen noch nicht richtig vorankomme. Ich sehne das Beladen geradezu herbei! Wenn nur schon alles beladen wäre! Am 8. Juli ziehe ich nämlich um: von Stuttgart nach Würzburg.

Ein Umzug ist mühselig. Keine Frage. Aber das Beladen des Umzugsau-tos ist natürlich die Voraussetzung für einen Umzug. Wenn ich voran-kommen will, dann muss ich beladen, dann muss ich alles zusammen-räumen und packen. Wenn ich in die Zukunft gehen will, dann muss ich im Moment hoffen, möglichst schnell beladen zu können und damit irgendwie auch selbst beladen zu werden. Ja, ein Umzug lädt uns vieles auf, ist mühselig. Und dennoch: Ohne beladen zu sein, ohne Mühsal geht es für mich nicht vorwärts. Beides brauche ich, um in die Zukunft gehen zu können.

Plötzlich spricht der Satz Jesu für mich in vorher nicht gekannter Weise: »Komm zu mir, mit allem, was da aufgeladen wird. Komm zu mir mit all deiner Mühsal, denn ich will dich erquicken, ich will dir genau aus dem, was du auflädst, eine neue Zukunft schaffen. Alles, was du an den neuen Ort mitnehmen wirst, kann ich für dich zum Segen werden lassen. Ich bin sogar sicher, dass unter all den Dingen, mit denen du beladen bist, auch so mancher Schatz verborgen ist. Los, pack deine Sachen, ich habe etwas vor mit dir. Ich mach etwas aus all dem, was du mitbringst, sogar aus dem, was deiner Seele aufgeladen ist!«

Superintendent Siegfried Reissing

Kontakt: siegfried.reissing@emk.de

ICH DANKE

- für die Hauptamtlichen, die sich in den Dienst haben rufen lassen und die das Evangelium von Jesus Christus verkündigen.
- für die Menschen, die sich in den Gottesdiensten versammeln, um Gott zu begegnen.
- dafür, dass Gottes Liebe uns zu Schwestern und Brüdern macht und uns so verbindet zu Gemeinden, zu Bezirken, zu Distrikten, zu Jährlichen Konferenzen, zur weltweiten Kirche.

ICH BITTE

- für die Einheit unserer Kirche und um Weisheit, durch die wir uns in aller Unterschiedlichkeit gegenseitig als Schwestern und Brüder begreifen können.
- dafür, dass Gott den Hauptamtlichen immer wieder Freude an ihrem Dienst und gute Gedanken für die Verkündigung schenkt.
- für die Werke und Einrichtungen im Stuttgarter Distrikt.
- dafür, dass Menschen den Weg in unsere Kirchen und zu Jesus Christus finden.
- dafür, dass Menschen in unseren Gemeinden Hilfe und Unterstützung erfahren.

Distrikt Stuttgart

Der Stuttgarter Distrikt der Süddeutschen Konferenz ist von der Fläche her der kleinste, von der Zahl der Menschen und Gemeinden aber einer der großen Distrikte der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Dazu zählen 33 Bezirke mit insgesamt 62 Gemeinden. Hier arbeiten 53 Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst, und 33 Pastoren verbringen hier ihren Ruhestand. Im Gebiet des Distrikts liegen das Kinder- und Jugendwerk, das Bildungswerk und die EmK-Privatfunkagentur Radio m.

Kontakt:
Siegfried Reissing
Superintendent
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-32
distrikt.stuttgart@emk.de

Druckversion von »Ich bete für meine Kirche« © 2021 Referat für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der EmK - www.ichbetefürmeinekirche.de